06. April 2011

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Es regnet schon wieder

Im Distrikt Santa Isabel der Provinz Colón sind schon wieder mehr als 20 Viviendas betroffen aufgrund der Überschwemmung des Río Santa Isabel nach heftigen Niederschlägen seit Montag um 19 Uhr.

Auch in Nombre de Dios an der Karibikküste sind 8 derartiger Häuser in Mitleidenschaft gezogen worden durch Flußüberschwemmung. Auch den Flüssen Cuango und Miramar war das Verbleiben im eigenen Flußbett zu langweilig.

In Portobelo hatten Schüler lange Zeit Probleme, durch die heftigen Niederschläge den Nachhauseweg anzutreten.

Noriega bald wieder in Panamá

Die USA haben Frankreich offiziell davon in Kenntnis gesetzt, daß man keinerlei Einwände hätte gegen die Auslieferung von Exdiktator Noriega von Frankreich nach Panamá.

Jetzt fehlt nur noch der offizielle französische Auslieferungsbeschluß. Das dürfte eine Formalie sein.

Steigende Baukosten

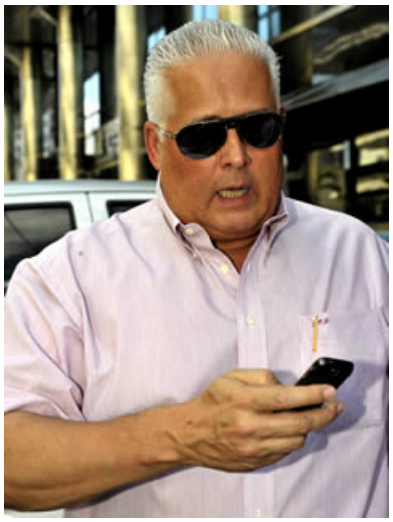
Im Jahr 2010 ist der Preis für die Erstellung eines Quadratmeters umbauter Fläche in der Hauptstadt angestiegen auf statistische USD 411,00. Das sind 2,1% mehr als 2009.

Bei Wohnraum sieht der Anstieg anders aus.

Bei Wohnraum registrieren wir einen Anstieg um 22,9%. 2010 entfielen auf den „durchschnittlichen statistischen Quadratmeter“ an Wohnraum USD 489,01. 2008 waren das USD 397,86 gewesen.

Dieser verteilt sich regional durchaus unterschiedlich. Überstiegen wird dieser Prozentsatz in San Miguelito (78.1%), Panamá (31.1%), Chitré (25.9%) und in Santiago (23.2%).

Weitere Ermittlungen in Sachen Ernesto Pérez Balladares



Seit langer Zeit bereits wird ermittelt gegen Panamás Expräsidenten Ernesto Pérez Balladares (1994 - 1999). Im Ergebnis wird vermutet, daß er Glücksspiellizenzen quasi „verschenkt“ hat, sich dafür aber Geld in die eigene Tasche hat stopfen lassen. Wir haben an dieser Stelle bereits eingehend zu dem Fall berichtet.

Nun sind im Rahmen der Ermittlung zwei Schecks aufgetaucht über USD 175.000 und USD 45.000, die bezogen waren auf ein Konto auf den Bahamas. Nun hat Balladares Verteidiger Luis Carlos Cabezas zweifellos Recht wenn er einwendet, es sei nicht illegal, ein Konto auf den Bahamas zu haben.

Allerdings wurden über dieses Konto von Mai 2009 bis Juni 2010 USD 176 Millionen bewegt. Das Konto lautet auf den Namen der Gesellschaft „Shelf Holding Inc.“, die Balladares gehört. Diese Firma erhielt Zahlungen vom Glücksspielbetreiber „Lucky Games“.